



Die Technische Universität Dresden als eine der Exzellenzuniversitäten Deutschlands setzt mit der Einwerbung des Else Kröner-Fresenius Zentrums für Digitale Gesundheit (EKFZ) einen strategischen Schwerpunkt an der Schnittstelle von Hochtechnologie und Medizin. Im Rahmen des Aufbaus des Zentrums ist an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Professur (W2 / W3) für Medical Device Regulatory Affairs (w/m/d)

zu besetzen.

Regulatorische Faktoren spielen eine zunehmende Rolle im Transfer von Hochtechnologie und Innovationen zum Patienten. Daraus ergeben sich eine Vielzahl hochrelevanter Forschungsfragen: Wie können die zunehmende Komplexität von Medizinprodukten und die Geschwindigkeit technischer Innovationen auf der einen Seite mit der Sicherheit der Patienten auf der anderen Seite in Einklang gebracht werden? Welche Komponenten der aktuellen Regelwerke tragen im europäischen und internationalen Kontext wirklich zur Patientensicherheit bei? Wie können Zulassungsprozesse effizienter und sicherer gestaltet werden? Welche Auswirkungen haben die Nutzung künstlicher Intelligenz und Cloud-Lösungen bei Medizinprodukten?

Um Antworten auf diese Fragen zu finden, suchen wir eine innovative Persönlichkeit, die diese Fragen in ihrer Forschungsarbeit adressiert und eine aktive Forschungsagenda in diesem Feld initiiert. Sie arbeiten gern interdisziplinär mit Medizinern, Ingenieuren, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlern und bringen sich in innovative Lehrformate in der Medizin und im neuen Studiengang für biomedizinische Technik ein. Wir erwarten von Ihnen die Bereitschaft und Befähigung zur Durchführung von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache sowie die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung. Im Rahmen dieser Professur werden Sie eng mit der Beratungsinfrastruktur und der in-house CE Zertifizierung für die Innovationsteams des EKFZ zusammenarbeiten. Zu den weiteren Aufgaben der Professur zählen zudem die Gestaltung der öffentlichen Diskussion sowie die Politikberatung.

Voraussetzung für eine Berufung sind gemäß §58 SächsHSFG ein abgeschlossenes Hochschulstudium und eine überdurchschnittliche Promotion in den Ingenieurwissenschaften, Rechtswissenschaften oder verwandten Disziplinen, didaktische Erfahrungen und Forschungsleistungen mit Relevanz zur Ausschreibung. Wir erwarten, dass Sie bereits konkrete Praxiserfahrungen im Bereich der Zertifizierung von Medizinprodukten mitbringen und eine Ihrer Stärken in den Gebieten Medizinprodukterecht und CE-Zertifizierung liegt. Für weitere Fragen steht Ihnen der Vorsitzende der Berufungskommission, Herr Prof. Dr. Jochen Hampe (Tel. 0351 458-5643; E-Mail: jochen.hampe@ukdd.de) zur Verfügung.

Die TU Dresden ist bestrebt, den Anteil an Professorinnen zu erhöhen und fordert deshalb insbesondere Frauen auf, sich zu bewerben. Auch die Bewerbungen von schwerbehinderten Wissenschaftlern sind ausdrücklich willkommen. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule und verfügt über einen Dual Career Service. Sollten Sie zu diesen oder verwandten Themen Fragen haben, steht Ihnen die Gleichstellungsbeauftragte der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus, (Frau Dr. Valtink, 0351-458-6124) sowie unsere Schwerbehindertenvertretung (Frau Vogelbusch, 0351-458-12127) gern zum Gespräch zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie **bis zum 06.09.020** an den **Dekan der Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, Technische Universität Dresden, Herrn Prof. Dr. Heinz Reichmann, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden**. Weitere Einzelheiten zu den einzureichenden Unterlagen erhalten Sie auf der Homepage der Medizinische Fakultät unter <https://tu-dresden.de/med/mf/die-fakultaet/stellenangebote/hinweise>.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.

Die Technische Universität Dresden begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten. Die Technische Universität Dresden bekennt sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familiengerechten Hochschule und verfügt über ein Dual Career Programm. Auch die Medizinische Fakultät leistet aktive Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen in der Region für Lebenspartner.